

27 ↗

EVENTSPACE DÜBENDORF

Leo Kleine + Lars Aebersold,
Studenten ETHZ, Zürich



Eventspace Dübendorf

1. Hauptgebäude
2. Nebengebäude
3. Freizeitanlage
4. Grünfläche
5. Zufahrt
6. Parkplatz
7. Umkleekabinen
8. Kiosk
9. Bar
10. Terrasse
11. Bühne
12. Musikinstrumente
13. Beleuchtung
14. Soundanlage
15. Bühnenbeleuchtung
16. Bühnensound
17. Bühnenmusik
18. Bühnenlicht
19. Bühnenmusikinstrumente
20. Bühnenbeleuchtung

Konzept:

Das Potential des Flughafens Dübendorf ist eine große, freie Fläche inmitten der urbanisierten Schweiz. Wir wollen diese Fläche nicht mit einer fixen Bebauung belegen und somit für einen exklusiven Nutzerkreis reservieren.

Vielmehr möchten wir das aktuelle Potential erhalten und den verschiedensten Interessenten die Benutzung dieses einmaligen Areals ermöglichen.

Umsetzung:

Auf dem Flughafengebiet wird die nötigste Infrastruktur - Straßen, Wege, Wasseranschlüsse - fix installiert. Hinzu kommen verschiedene Container und Zelte, die mobil aufgestellt oder gelagert werden. Flächen können gebucht werden und mit den jeweils benötigten Modulen besetzt werden.

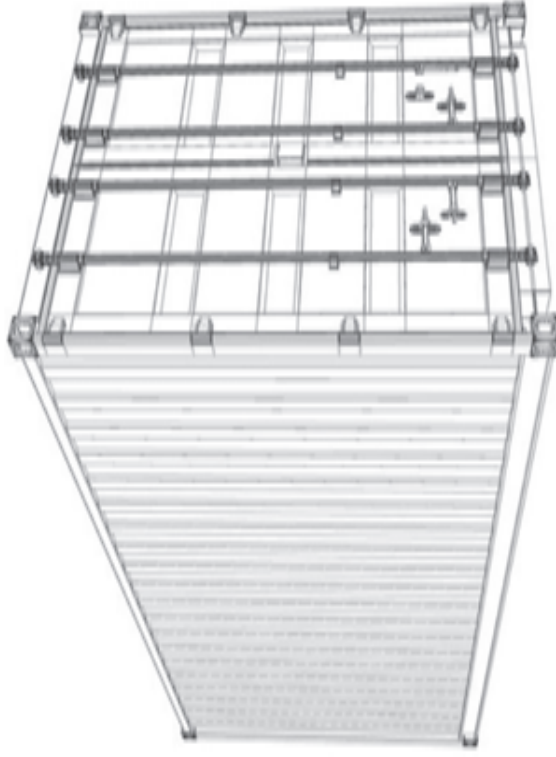
Verschiedene spezifischere Räume entstehen durch den Wechsel von Untergrund oder Bepflanzung.

Resultat:

Auf dem Flughafengebiet Dübendorf entsteht in der Folge ein vielfältiges Nebeneinander von Maßstäben und Funktionen, das sich Woche für Woche neu entfaltet. Festivals, Sportwettkämpfe, Gewerbebetriebe, Betriebsfeste, Messen, Ferienlager, Partys, Konzerte - kurzum Events aller Art - finden statt. Die nicht gebuchten Flächen funktionieren als Park, laden zum Sporttreiben oder Flanieren ein.

Dieses Schauspiel ist nicht den privaten oder gewerblichen Nutzern vorbehalten, sondern steht auch Passanten und Besuchern offen.

Flexible Elemente:



Die Container dienen dazu, geschützten Raum zu erzeugen oder Infrastruktur an einem gewünschten Ort temporär zu installieren. Sie sollen in verschiedenen Ausführungen vorhanden sein, zum Beispiel als Toilettenanlagen, Duschen, Küchen, Verkaufszand oder klimatisierten Raum.

Container werden auf dem Flugplatz an beliebigen Punkten gelagert. Somit ist das ganze Areal potenzielle Nutzfläche, da ein Lager einfach verschoben werden kann.



Eine Auswahl an verschieden grossen Zelten bietet eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten. Die kurze Auf- und Abbauezeit ermöglicht auch kurzfristigen Anfragen nachzukommen. Mit ihrer Lagerung in Containern benötigen auch sie keine permanente Infrastruktur.

Nutzungsbeispiele:

- Grillparty
 - Pfadlager
 - Rockfestival
 - Autorennen
 - Messen
 - Atelier
 - Werkstatt
 - Hochzeitsfeier
 - Weltjugendtag
 - Fussballturnier
 - Übergangsräume für Schulen
 - Flüchtlingslager
 - Kunstausstellung
 - Reitschule
 - Open-Air Kino
 - Boxkampf
 - Picknick
 - Konzerte
 - Theateraufführungen
 - Industrielagerflächen
 - Demonstrationen
 - Schrebergärten
 - Outletstores
 - Einlaufbahn
- u.v.m.